

Überblick

- **TTVWH**

Thema der Woche

Heimspiele der

TTVWH Vereine

Drei neue Mitarbei-
ter in der Ge-
schäftsstelle

Trainersuche

- **TTBL**

Düsseldorf kommt
nach Ochsenhau-
sen

Ochsenhausen
scheidet im Pokal
aus

- **International**

Start der Paralym-
pics

Startzeiten der
Deutschen

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

die Sommerpause neigt sich dem Ende zu – die neue Saison 2016/17 steht unmittelbar vor der Tür.

Nachdem das Bundesliga-Team aus Ochsenhausen mit einem TTBL-Sieg und einer ärgerlichen Pokal-Niederlage (2:3 bei starken Bremern) den Auftakt gemacht hat, steht der TTVWH am kommenden Samstag erstmals als Durchführer einer Veranstaltung 2016/17 in der Pflicht. Der Regio-Cup mit 15 Bezirks-Auswahl-Mannschaften und einem SportRegion-Team, mindestens 96 jungen Spielern sowie etwa ebenso vielen Betreuern und Zuschauern bilden den würdigen Rahmen für diesen Auftakt. Jugend-Ressortleiter Jürgen Mohr freut sich bereits: „Beim Regio-Cup spielen und kämpfen die Spieler aus den verschiedenen Vereinen eines Bezirks gemeinsam gegen andere Bezirke. Es entsteht also eine Art „Wir-Gefühl“ in den Bezirken, bei dem man sich gemeinsam freut, anfeuert oder auch ärgert.“

Dieser Teamgedanke war auch bei Olympia in Rio gefragt. Anders als in vielen Medaillen-Bilanzen deutscher Medien habe ich persönlich dieses Highlight sehr positiv erlebt, vor allem deshalb, weil die deutschen Teams im Mannschaftssport beeindruckende Leistungen zeigten. Besonders die Aufholjagden faszinierten. In Erinnerung bleibt: Das 3:2 der Hockey-Herren nach 0:2-Rückstand gegen Neuseeland im Viertelfinale gut vier Minuten vor Schluss. Und im Tischtennis: 3:9 lag Petrissa Solja im 5. Satz des Halbfinal-Auftaktspiels der Deutschen gegen Japan hinten. Ihr 12:10 bedeutete die Basis für den 3:2-Sieg und Finaleinzug. Große Momente des Teamssports. Die warten auch auf uns – alle Mannschaften im TTVWH - bald wieder und faszinieren, denn in 10 Tagen ist Saisonstart in den Verbands- und Bezirksspielklassen.

Welche Änderungen sich dabei ergeben, welche Besonderheiten z. B. bei den Aufstellungen aufgefallen sind und Stimmen der verantwortlichen Ressortleiter stellt unsere neue Auszubildende Jacqueline Pirk gerade zusammen. Wir veröffentlichen diese Vorschau Anfang nächster Woche auf der Homepage. Gleichzeitig mit Jacqueline Pirk, die eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement aufgenommen hat, starteten letzten Donnerstag Katharina Binder und Luis Maier ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim TTVWH. Wir freuen uns auf die Mitarbeit der drei und wünschen ihnen einen guten Start!

Thomas Walter, Geschäftsführer TTVWH





Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



Thema der Woche

Regio-Cup 2016

Der 7. Tischtennis Regio-Cup wird am kommenden Samstag, den 10. September 2016, vom Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern in Zusammenarbeit mit der Sportregion Stuttgart und dem DJK Sportbund Stuttgart durchgeführt. Austragungsort ist die Sporthalle Nord (Werner –Siemens-Berufsschule), Heilbronner Str. 157, 70191 Stuttgart.



Ressortleiter Jürgen Mohr über das Turnier der Bezirks-Teams: „Der Regio-Cup ist die einzige Veranstaltung im Jugendbereich des TTVWH, bei der Auswahlmannschaften der Bezirke gegeneinander antreten. Bei den verschiedensten Veranstaltungen der Bezirke innerhalb eines Jahres spielen die Spieler für ihre Vereine gegen Spieler aus anderen Vereinen desselben Bezirks. In der Regel gibt es innerhalb des Bezirks also immer eine Konkurrenzsituation. Beim Regio-Cup spielen und kämpfen die Spieler aus verschiedenen Vereinen eines Bezirks gemeinsam gegen andere Bezirke. Es entsteht also eine Art „Wir-Gefühl“ in den Bezirken, bei dem man sich gemeinsam freut, anfeuert oder auch ärgert. Ganz toll ist auch der Austragungsmodus mit sechs Einzeln und drei Mixed, die immer alle komplett durchgespielt werden. Diese Form eines Mannschaftsturniers gibt es zumindest auf TTVWH-Ebene so nicht ein zweites Mal. Eine prima Veranstaltung, bei der bisher immer alle 15 TTVWH-Bezirke (und ein Team aus der Sportregion Stuttgart) gemeldet haben. Hervorgegangen ist der Regio-Cup aus dem sogenannten Bezirks-Grand-Prix, der letztmals 1995 ausgetragen wurde.“

Jede Mannschaft besteht insgesamt aus drei Mädchen und drei Jungs der Altersklassen U13, U15 und U18. Bei dem Spielsystem des Regio-Cups kann keine Mannschaft direkt ausscheiden, da alle Platzierungen ausgespielt werden. Jede Mannschaft bestreitet also vier Mannschaftsspiele bei diesem Turnier.

Im Allgemeinen stößt das Turnier auf große Zustimmung sowohl bei den Verantwortlichen als auch bei den Spielern selbst. Der Bezirksjugendwart des Bezirks Staufeu, Manuel Schweizer, beschreibt den Regio Cup sogar als „das beste Turnier des Jahres, da dort das Denken in Vereinen beiseite gelegt wird.“ „Der Teamgedanke“, so Manuel Schweizer, „ist ein wichtiger Bestandteil dieses Turniers, da nicht nur der Einzelerfolg im Vordergrund steht, sondern der Erfolg des ganzen Teams.“

Auch SportRegion-Geschäftsführer Michael Bofinger freut sich, nachdem seine Organisation, die den Sport in der Region Stuttgart fördert, seit den Tischtennis-Europameisterschaften 2009 zahlreiche Regio-Cups mit dem TTVWH durchgeführt hat.

Auslosung Regio-Cup

Die Auslosung des diesjährigen Regio-Cups erfolgte am 08.09.2016 um 9.30 Uhr in der Geschäftsstelle des TTVWH. Das Achtelfinale sieht wie folgt aus:

1. Ludwigsburg– Stuttgart
2. Allgäu-Bodensee - Böblingen
3. Heilbronn - Donau
4. Oberer Neckar - Schwarzwald
5. Ostalb - Rems
6. Sportregion Stuttgart - Hohenlohe
7. Alb - Ulm
8. Staufeu - Esslingen



TTVWH

Heimspiele der TTVWH-Vereine

Herren

TTBL:	11.09.2016	15:00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen - Borussia Düsseldorf
Regionalliga:	11.09.2016	14:00 Uhr	SpVgg Gröningen-Satteldorf - TTC Wehrden e.V.
Oberliga:	11.09.2016	14:00 Uhr	TG Donzdorf - TTC Bietigheim-Bissingen

Damen

3. Bundesliga Süd	11.09.2016	15:00 Uhr	TTG Süssen - NSU Neckarsulm
--------------------------	------------	-----------	-----------------------------

Drei neue Gesichter in der Geschäftsstelle

Es ist wieder soweit: drei junge Menschen gehen in der TTVWH-Geschäftsstelle die Herausforderung einer Ausbildung bzw. eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an. Im Folgenden stellen die drei sich vor.

Jacqueline Pirk: 20 Jahre alt, aus Herrenberg,
Verein: VfL Herrenberg

Katharina Binder (FSJ): 18 Jahre alt, aus Geislingen, Verein: TTG Süssen

Luis Maier (FSJ): 18 Jahre alt, aus Leutenbach, Verein: TSV Leutenbach

[Weiterlesen...](#)



Trainersuche

Der **TTC Senden-Höll 1953 e. V.** ist ein Verein im TTVWH (Bezirk Ulm), direkt an der BAB 7, „Inhofer-Ausfahrt“ Senden.

Ab September 2016 suchen wir für unsere Jugend-Abteilung (ca. 25 - 30 Kids im Alter von 6 - 16 Jahren) ein/e engagierte/n Trainer/in. Eine Trainerlizenz ist erwünscht. Ein angemessenes Honorar wird bezahlt.

Gruppen: Jungen U18, Jungen U15 und Anfänger.

Die Trainingszeit ist jeweils am Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr.

Die Sporthallenausstattung bietet ideale Trainingsbedingungen und -hilfen.

Eine Unterstützung durch aktive Mitglieder des Vereins während der Trainingszeit ist gewährleistet.

Zur neuen Saison gehen wir im Aktivenbereich mit 4 Herrenmannschaften an den Start.

Ansprechpartner:

Björn Thiele, E-Mail: bjorn.thiele@arcor.de Telefon: (0172) 9729813



TTBL

Rekordmeister Düsseldorf kommt nach Ochsenhausen

Am kommenden Sonntag reist Rekordmeister Düsseldorf zum Spitzenspiel nach Ochsenhausen. Mit dabei ist auch Timo Boll, Fahnenträger der deutschen Mannschaft in Rio und frischgebackener Bronzemedailien-Gewinner. Nachdem Ochsenhausen am 1. Spieltag mit einem 3:0 gegen Grensau einen Start nach Maß hingelegt hat, darf man gespannt sein, wie Düsseldorf sich in seinem ersten Spiel mit einer neu formierten Mannschaft präsentieren wird.



Spielbeginn ist um 15 Uhr in der Dr. Hans Liebherr Halle in Ochsenhausen, dem neuen Spielort, nachdem das Team bisher in Biberach spielte.

Foto /Stephan Roscher): Ochsenhausens Team freut sich auf den Rekordmeister.

TTBL-Pokal

Ochsenhausen verliert Pokalkrimi gegen Bremen

Am Montag, 5.9.2016, trafen im Achtelfinale des TTBL-Pokals Bremen und Ochsenhausen aufeinander. Wie zu erwarten war, verlief das Spiel eng und nach einer Spielzeit von über drei Stunden fand das Spiel das bessere Ende für die Bremer. Sie siegten knapp mit 3:2, auch wenn es laut gespielten Bällen (183:183) und Sätzen (10:10) keinen Sieger hätte geben dürfen.

Überragender Spieler war Bremens Nummer eins, der Deutsche Bastian Steger, der erst vor wenigen Wochen in Rio die Mannschaftsbronzemedaille gewonnen hat. Er besiegte sowohl Hugo Calderano (3:2) als auch Jakub Dyjas (3:0) und fuhr somit zwei von drei Punkten für sein Team ein. Die Ochsenhausener hingegen konnten den erkrankten Simon Gauzy nur in einem Einzel einsetzen, welches er aber deutlich mit 3:0 gegen Constantin Cioti gewann. Zudem hatte Publikumsliebbling Hugo Calderano mit seinen Nerven zu kämpfen, er verlor seine beiden Einzel knapp im fünften Satz.

TTF-Cheftrainer **Dubravko Skoric** war aber dennoch zufrieden mit seinen Spielern: "Ich kann den Jungs nichts vorwerfen, sie haben alle gut gekämpft und sind jetzt sehr traurig."

TTF-Präsident **Kristijan Pejinovic** trug es ebenfalls mit Fassung, trauerte aber der wiederholt verpassten Gelegenheit nach, im Januar beim Final-Four in der ratiopharm arena in Neu-Ulm dabeizusein.



Foto (Stephan Roscher): Spieler des Spiels - Bastian Steger

International

Start der Paralympics

Seit heute läuft der Tischtenniswettbewerb bei den paralympischen Spielen in Rio de Janeiro. Zunächst einmal werden bis zum 12. September die Einzelwettbewerbe ausgetragen. Bis zum 16. September folgt dann der Teamwettbewerb. Die deutschen Starter werden alles daran setzen, eine Medaille nach Deutschland zu holen. Mit dabei auch der für Düsseldorf spielende Jochen Wollmert. Er ist schon mehrfacher Paralympics-Sieger geworden und hofft auch dieses Jahr, wieder eine Medaille gewinnen zu können.



Vor Beginn der Paralympics war Jochen Wollmert zu Gast beim ZDF. Das Interview finden Sie [hier](#).

Foto: Sonja Scholten

Startzeiten der Deutschen bei den Paralympics - Tag 1

- Ansetzungen und Liveticker -

Seit 14 Uhr (deutscher Zeit) spielen die Athleten bei den Paralympics im Riocentro-Pavillon 3. Thomas Schmidberger in der Wettkampfklasse 3 setzte sich im Auftaktspiel gegen den Rumänen Makszin klar mit 3:0 nach Sätzen durch. Der für den SV Salamander Kornwestheim startberechtigte Thomas Brüchle hatte kein leichtes Auftaktspiel gegen den Jordanier Abu Jame'. Nach einer 2:0 Satzführung und dem Verlust des dritten Satzes gewann Brüchle mit 3:1 nach Sätzen.

Schmidberger – Makszin (11:2, 11:3, 11:6)

Brüchle – Abu Jame' (12:10, 11:9, 8:11, 11:6)

Holger Nikelis vs. Endre Major (HUN) 08.09.2016, 16.00 Uhr (21.00 Uhr dt. Zeit)

Thomas Brüchle vs. Youngill Jeyong (KOR) 08.09.2016, 19.20 Uhr (0.20 Uhr)

Jan Gürtler vs. Ping Zhao (CHN) 08.09.2016, 20.00 Uhr (1.00 Uhr)

Thomas Schmidberger vs. Anorak Lawong (THA) 08.09.2016, 19.20 Uhr (0:40)

Sandra Mikolaschek vs. Nada Matic (SRB) 08.09.2016, 20.40 Uhr (1.40 Uhr)

Valentin Baus vs. Claudiomiro Segatto (BRA) 08.09.2016, 12.20 Uhr (17.20 Uhr)

Jochen Wollmert vs. Maksym Nikolenko (UKR) 08.09.2016, 18.00 Uhr (23.00 Uhr)

Juliane Wolf vs. Zsofia Arloy (HUN) 08.09.2016, 9.40 Uhr (14.40 Uhr)

Juliane Wolf vs. Thu Kamkasomphou (THA) 08.09.2016, 20.40 Uhr (1.40 Uhr)

Lena Kramm vs. Karolina Pek (POL), 08.09.2016, 10.40 Uhr (15.40 Uhr)

Lena Kramm vs. Danielle Rauen (BRA) 08.09.2016, 21.20 Uhr (2.20 Uhr)

Die weiteren Startzeiten sowie den Liveticker finden Sie [hier](#). Ab 17.15 Uhr berichtet das ZDF live aus Rio, u.a. mit Tischtennis. Zur ZDF-Mediathek geht's [hier](#).



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



TTVWH Online

Homepage: www.ttvwh.de
TTVWH @ YouTube: www.youtube.com/TTVWHonline
Schulsport-Initiative: www.tischtennis-macht-schule.de
TTVWH auf Facebook: <https://www.facebook.com/TTVWH?fref=ts>



TTVWHNews abonnieren oder kündigen

Click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden:
newsletter-abo@ttvwh.de

Impressum

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
gs@ttvwh.de | www.ttvwh.de
www.youtube.com/TTVWHonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

Wöchentliche Auflage: 2000 Empfänger
Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (E-Mail: laur@ttvwh.de)

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTVWH

Erklärung zum [Haftungsausschluss](#)

BUTTERFLY



G40+

THREE-STAR BALL G40+

DER NEUE STERN AM BALLHIMMEL
MADE IN GERMANY

Die rundum identische Dicke des Materials und die damit verbundene, bisher nie dagewesene Rundheit, garantieren eine nahezu perfekte Ball-Performance auf Weltklasseniveau. Seine konstante Leistungsfähigkeit hinsichtlich Rotation, Absprung und Flugverhalten wurde individuell in vielen Tests geprüft und in der Spielpraxis auf Spitzenniveau bestätigt: Der THREE-STAR G40+ bietet bei jedem Ballwechsel Spielfreude der Extraklasse. Ergänzend hierzu setzt er durch eine enorme Stabilität neue Maßstäbe im Ballsektor; lässt hiermit die aktuellen Probleme des zu hohen Mengenverschleißes durch Platzen oder Zerreißen bald der Vergangenheit angehören.

MASTER QUALITY G40+

HOCHQUALITATIVER TRAININGSBALL
MADE IN GERMANY

Der neue MASTER QUALITY G40+ bildet die Brücke vom Trainings- zum Wettkampfsport.

Sein Anspruch: Training und Wettkampfvorbereitung auf 3-Sterne-Niveau – ohne Abstriche in Qualität und Haltbarkeit. Dank perfekter Rundheit und gut ausbalancierter Härte erfüllt der MASTER QUALITY G40+ alle Anforderungen des Trainings auf Weltklasseniveau oder auch als Wettkampfball überall dort, wo kein ITTF-zugelassener Ball erforderlich ist. Unsere Einschätzung: der wohl beste Trainingsball, den es je gab.



3 Bälle (Box) € 5,90
12 Bälle (Box) € 22,90
72 Bälle (6 x 12er Box) € 129,90

72 Bälle (Box) € 49,90